

Böse und gnadenlos gut

AfD, Erdogan und Trump im Visier des Kabarett-Duos Buschtrommel – Start der Abo-Reihe in Herchen

VON HARALD RÖHRIG

Windeck. Es gibt trotz Facebook, Twitter und Handys immer noch andere Kommunikationsmittel in unserer Zeit, betonte der Chef des Windecker Matineevereins, Jimmy Dahm, in Herchen beim Start der Herbst-Aboreihe. Und kündigte damit ein Kabarettisten-Duo an, das unter dem Namen „Die Buschtrommel“ bekannt ist. Britta von Anklang und Andreas Breiing zeigten mit ihrem Programm „Dumpf ist Trump(f)“, warum sie schon mit 16 Kleinkunstpreisen ausgezeichnet wurden. Breiing bot dabei eine besonders bemerkenswerte Leitung.

Er sei gesundheitlich etwas angeschlagen, bat Dahm das Publikum im wie immer ausverkauften Haus des Gastes um

Nachsicht für Breiing. Der Künstler war vor gerade mal fünf Wochen am Knie operiert worden und musste sich teilweise mit einer Krücke auf der Bühne bewegen. Das tat jedoch seiner schauspielerischen Leistung keinen Abbruch. Mit seiner Partnerin trug er zahlreiche scharfsinnige, zum Teil bissige und böse Kritiken vor. Besonders schossen sich die beiden auf US-Präsident Trump ein, den Breiing hervorragend imitierte.

Fragen zum Nachdenken

Aber auch deutsche Politiker von Merkel und AKK über Söder bis Seehofer mussten dran glauben. Mit ihren zahllosen Angriffen und Seitenhieben gegen die AfD und ihre Politik machte die Buschtrommel deutlich, was sie von den Rechtspopulisten hält.

Im Foyer des Hauses hatten die Kabarettisten sogar ein Informationsblatt mit erschreckenden Sprüchen von AfD-Politikern im Bundestag ausgelegt, um deren Haltung zu verdeutlichen. „Für alle, die noch keine Gelegenheit hatten, 'Mein Kampf' zu lesen“, so von Anklang. Breiing spielte dazu einen AfD-MdB, der nur deutsche Tiere in deutschen Zoos sehen und die anderen abschieben wollte.

Dazu brachte die „Buschtrommel“ ihre Zuhörer zum Nachdenken: Wie konsequent sind die jungen Protestler von „Fridays for Future“ in ihrem Privatleben? Warum senkten die Politiker den Spitzensteuersatz von 95 Prozent 1948 bis heute so stark? Das Duo gab aber auch Urlaubs- und Abenteuertipps. „Verbringen Sie mal drei Tage und Nächte in Chemnitz, mit einer Burka bekleidet, oder machen Sie eine Kreuzfahrt auf einem Schiff mit Hybridmotoren, halb Diesel, halb Schweröl.“

Auch der türkische Präsident Erdogan bekam sein Fett weg. Der habe kürzlich 40 Kühe nach Holland zurückgeschickt mit der Begründung, das seien Gül(l)en-Anhänger. „Was macht den Unterschied zwischen einem Handwerker und Schalke 04?“, fragte von Anklang: „Der Handwerker kann Meister werden!“ Mit einem schon fast makabren Sketch und kritischen Anmerkungen machten von Anklang und Breiing auf die Organspendenmisere aufmerksam. Breiing kam mit einem Sack voll „frischer chinesische Organe“ auf die Bühne.



Kritisch, bissig, böse: Britta von Anklang und Andreas Breiing gastierten im Haus des Gastes in Herchen. Foto: Röhrig